

Vorlage

der Berichterstatter

an den Haushalts- und Finanzausschuß



Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 1997 (Haushaltsgesetz 1997) und Gesetz zur Überleitung vom mittleren in den gehobenen Dienst im Justizvollzug
- Drucksachen 12/1200 und 12/1390 -

Bericht über das Ergebnis des Berichterstattergesprächs über den Einzelplan 15 gemäß § 28 (1) in Verbindung mit Nr. 6 der Anlage 3 zur Geschäftsordnung des Landtags
- Vorlage 12/1015 -

Hauptberichterstatter	Abgeordneter Franz Riscop MdL (CDU)
Berichterstatter/in	Abgeordneter Gisela Meyer-Schiffer MdL (SPD)
	Abgeordneter Dr. Stefan Bajohr MdL (GRÜNE)

Das Ergebnis des Berichterstattergesprächs zum Einzelplan 15 ergibt sich aus dem als Anlage beigefügten Ergebnisvermerk.

Anlage

Ergebnisvermerk zum Berichterstattergespräch zum Einzelplan 15 - Geschäftsbereich des Ministeriums für Stadtentwicklung, Kultur und Sport

1. Teilnehmer

Abgeordneter Franz Riscop	CDU
Abgeordnete Gisela Meyer-Schiffer	SPD
Abgeordneter Dr. Stefan Bajohr	GRÜNE
Ministerialrat Dietrich	Finanzministerium
Regierungsinspektor Schmülgen	Finanzministerium
Oberregierungsrätin Best	Finanzministerium
Ltd. Ministerialrat Kahler	Ministerium für Stadtentwicklung, Kultur und Sport
Regierungsdirektor Kolenbrander	Ministerium für Stadtentwicklung, Kultur und Sport
Oberregierungsrat Holler	Landtagsverwaltung

2. Allgemeines

Das Berichterstattergespräch fand statt am 23. Oktober 1996. Dabei wurden von den Vertretern der Landesregierung in einer eingehenden Erörterung verschiedene Fragen zu den Ansätzen des Haushaltsplanentwurfs 1997 im Bereich des Einzelplans 15 beantwortet. Darüber hinaus baten die Berichterstatter um folgende ergänzenden schriftlichen Informationen bzw. Prüfungen

3. Ergebnisse

3.1 Seite 5 des Vorworts

Es ist zu prüfen, ob die Erläuterungen zum Kapitel 15 100 - Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung - angesichts der geänderten Institutsordnung der Anpassung bedürfen hinsichtlich der Formulierungen zur Technikentwicklung, -bewertung und -gestaltung.

3.2 Kapitel 15 010 - Titel 526 10

Es wurde gebeten, die genauen Zahlen zur Konzeptentwicklung "EXPO 2000" mitzuteilen.

3.3 Kapitel 15 070 - Titel 110 10

Hier wurde die Grundsatzfrage aufgeworfen, welche sozialverträglichen Spielräume für sinnvolle Gebührenanhebungen bestehen. Hierzu soll eine Übersicht über die einzelnen Gebührenpositionen des Einzelplans mit entsprechenden Aussagen zu Erhöhungsmöglichkeiten vorgelegt werden.

3.4 Kapitel 15 610 - Titel 684 11

In den Erläuterungen zu Nummer 2 ist ausgeführt, daß der Bund einen Zuschuß gewährt. Hier ergab sich die Frage, ob der Zuschuß haushaltsabhängig ist.

Es wurde gebeten, den Wortlaut des Artikels 5 des Vertrages des Freistaats Preußen mit dem Hl. Stuhl vom 14. Juni 1929 zur Verfügung zu stellen.

3.6 Kapitel 15 610 - Titel 684 14

Der Umfang der Leistungen an die jüdischen Kultusgemeinden und deren Landesverbände soll im einzelnen erläutert werden.

3.7 Kapitel 15 610 - Titel 684 16

Der Zuschüsse an Religionsgemeinschaften und Weltanschauungsvereinigungen sollen hinsichtlich Empfängerkreis und Höhe detailliert dargestellt werden.

Franz Riscop
Hauptberichterstatte

Gisela Meyer-Schiffer
Berichterstatte

Dr. Stefan Bajohr
Berichterstatte